



Interessante Informationen erhielt die „Gruppe fit ab 50“ bei ihrem Besuch der Firma Agrarflug Ahlen Helilift.

„Fit ab 50“

Mit dem Hubschrauber übers Vitusdorf kreisen

Everswinkel (gl). Die wohl interessanteste Radtour der Gruppe „Fit ab 50“ führte kürzlich nach Ahlen zum Unternehmen Agrarflug Ahlen Helilift, ein in zweiter Generation geführter Familienbetrieb mit langer Tradition in der Fliegerei. Christopher Billington als Commerical-Pilot und Marketing-Manager begrüßte die 48 Radler im Namen der Familie Beese und gab einen umfassenden Einblick in die Unternehmensstruktur. Heute hat sich das Un-

ternehmen zu einem weltweit agierenden Hubschrauberunternehmen mit 45 eigenen Hubschraubern entwickelt. Bei Waldbrandeinsätzen in Südeuropa, bei der Versorgung von Offshore-Ölplattformen oder bei Versorgungsflügen für Bergwerke und Schwerindustrie in Afrika, Asien oder Südamerika ist Agrarflug Ahlen im Einsatz. Aber auch bei humanitären Hilfseinsätzen für die Vereinten Nationen in Afrika und dem Nahen Osten sind die

Hubschrauber aus Ahlen gefragt.

Bei einem Rundgang konnten sich die Besucher einen Einblick in die Fliegerei, insbesondere über die Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Hubschraubern verschaffen. Dieses ist das zweite Standbein des Unternehmens.

Bevor sich Christopher Billington an den Steuerknüppel des Rundflug-Hubschraubers setzte, musste er eine Sicherheitsbelehrung durchführen. Jeweils vier

Personen konnten pro Flug teilnehmen. Nachdem die ersten Passagiere mit strahlenden Gesichtern aus dem Hubschrauber stiegen, hat sich die ein oder andere unschlüssige Person doch noch zu einem Rundflug entschieden, sodass insgesamt neun Flüge bis in den frühen Abend über Everswinkel durchgeführt wurden. Bei idealem Wetter mit bester Weitsicht waren die Flüge ein nachhaltiges Erlebnis.

Den ausgelosten Freiflug hat

Marlies Lemke gewonnen, die es sich nicht nehmen ließ, nachdem sie bereits einmal geflogen war, zu einem zweiten Rundflug zu starten. Die Wartezeit zwischen den Rundflügen konnte bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder einem kleinen Imbiss und Kaltgetränken genutzt werden. Hierbei hat das DRK Everswinkel die Gruppe „Fit ab 50“ unterstützt. Für die Organisation dieser Tour waren Elisabeth Brinkmann und Günter Hein verantwortlich.